

Innenentwicklungs-Strategie für Landquart GR

Diplomandin



Xenia Schmid

Aufgabenstellung: Die Gemeinde Landquart wird in absehbarer Zeit die Einwohner Schwelle von 10'000 Personen überschreiten und damit zur Stadt werden. Als Grundlage für eine Totalrevision der Ortsplanung soll deshalb eine Innenentwicklungs-Strategie ausgearbeitet werden, welche aufzeigt, wie das Bevölkerungswachstum bis ins Jahr 2050 aufgenommen werden kann.

Vorgehen: Als Grundlage für den konzeptionellen Teil der Arbeit wurden im Rahmen einer Vorstudie unter anderem eine massgebende Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognose sowie Kriterien für die SOLL-(Nutzungs-)Dichten definiert. Anschliessend wurde eine Potenzialanalyse durchgeführt, welche Aufschluss über die mobilisierbaren Baulandreserven und Dichtepotenziale der Gevierte gab. Für die Erstellung der Innenentwicklungsstrategie 2050 wurden drei mögliche Szenarien mit unterschiedlichen Ansätzen erarbeitet und daraus das Leitszenario abgeleitet. Zum Abschluss wurde anhand eines Vertiefungsgebiets des Leitszenarios die raumplanerische Implementierung aufgezeigt.

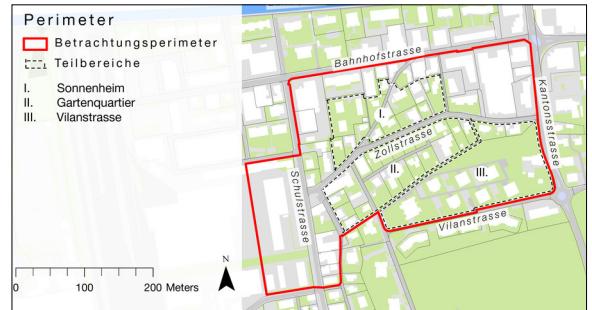
Ergebnis: Die Innenentwicklungs-Strategie besteht aus einer Kombination der drei Szenarien "Identitäten wahren und weiterentwickeln", "10-Minuten Landquart" und "reife Lagen". Das Wachstum wird auf die Fraktion Landquart fokussiert, wo die Gebiete über eine gute Nahversorgung verfügen und die Voraussetzungen für eine siedlungsverträgliche Mobilität vorhanden sind. Das gewählte Vertiefungsgebiet liegt an einer für die Innenentwicklung geeigneten Lage. Allerdings stellt die Aktivierung des Gebiets die Raumplanung vor

diverse Herausforderungen. Die mögliche Umsetzung wird in drei verschiedenen Teilbereichen aufgezeigt, bei welchen sich die Ausgangslage und die Zielsetzung stark unterscheiden.

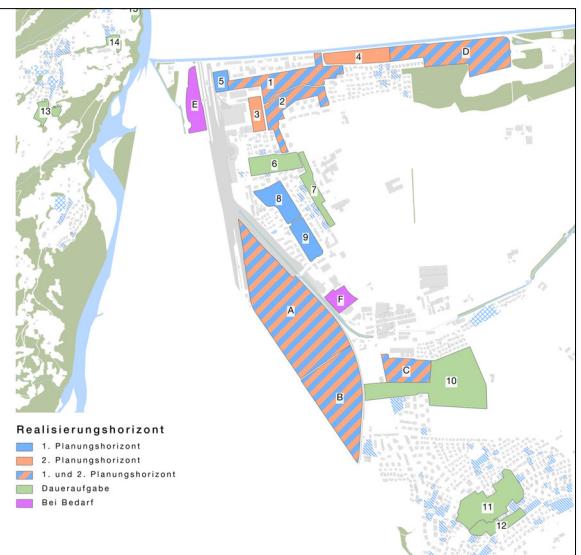
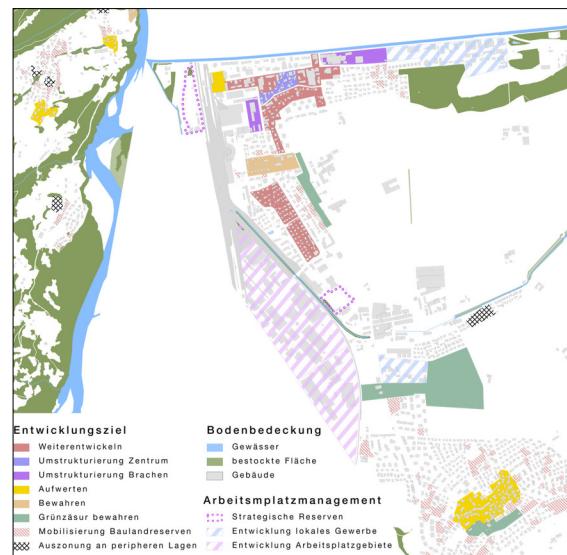
Aufnahme Landquart
Eigene Darstellung



Perimeter Vertiefungsgebiet
Eigene Darstellung; Kartengrundlage: © AV, Kt. GR



Innenentwicklungsstrategie und Etappierung
Eigene Darstellung; Kartengrundlage: © AV, Kt. GR



Referentin
Esther Casanova

Korreferentin
Beatrice Dürr, EBP
Schweiz AG, Zollikon,
ZH

Themengebiet
Raumplanung